



Ressort: Special interest

Was ist mit Trump los?

Aachen, 21.05.2025 [ENA]

Dem US-Präsidenten Donald Trump unterlief inmitten eines Gesprächs mit anderen Staatschefs ein peinlicher Moment und Ukraine-Präsident Wolodymyr Selenskyj musste ihn daran erinnern, dass Verhandlungen mit Russland bereits im Gange seien, nachdem Trump den EU-Staats- und Regierungschefs die Gesprächsbereitschaft des Kremls angekündigt hatte. Das berichtete Axios am 20. Mai 2025 unter Berufung auf anwesende Quellen.

Ein Austausch fand während eines Telefonats zwischen Trump, Selenskyj und den Staats- und Regierungschefs Deutschlands, Frankreichs, Italiens, Finnlands und der Europäischen Kommission statt. Es folgte auf Trumps vorheriges Telefonat mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin. Dieser machte dabei vage Zusicherungen über Friedensbemühungen, lehnte aber einen Waffenstillstand in der Ukraine erneut ab.

Trump teilte aber den Staats- und Regierungschefs mit, Putin habe sich bereit erklärt, sofort direkte Verhandlungen über einen Waffenstillstand aufzunehmen. Dies führte während des Telefonats zu einigen Sekunden „verwunderter Stille“. Selenskyj erinnerte Trump daraufhin daran, dass Putin dem zuvor zugestimmt habe und die erste Runde direkter Gespräche bereits am 16. Mai in Istanbul stattgefunden haben. Der angesprochene Trump reagierte nicht direkt darauf. Der ukrainische Präsident und andere führende Politiker wiesen Trump zudem darauf hin, dass es seine Idee gewesen sei, die Friedensgespräche mit einem sofortigen 30-tägigen Waffenstillstand zu beginnen.

Die Teilnehmer der Telefonkonferenz schienen Berichten zufolge „überrascht“ darüber, dass Trump mit dem, was er von Putin gehört habe, „relativ zufrieden“ war. Obwohl sich die Position des Kremls nicht geändert hat, stellte Trump dies als eine neue Entwicklung im Verhandlungsprozess dar.

Auf die Frage nach möglichen Sanktionen gegen Russland sagte der US-Präsident, er halte dies nicht für eine gute Idee und fügte hinzu, er glaube, Putin wolle ein "Deal". Trump teilte der Gruppe mit, Putin werde ein „Friedensmemorandum“ mit seinen Bedingungen für einen Waffenstillstand und ein Ende des Krieges vorlegen.

Bericht online lesen: https://hreis.en-a.de/special_interest/was_ist_mit_trump_los-91455/

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Herbert Reis

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.